

# Lizenzierung digitaler Bildungsmedien

Michael Wagner (GEI)

FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Coffee Lecture der AG-FID 14.11.2025

**Ziele/Aufgaben:**

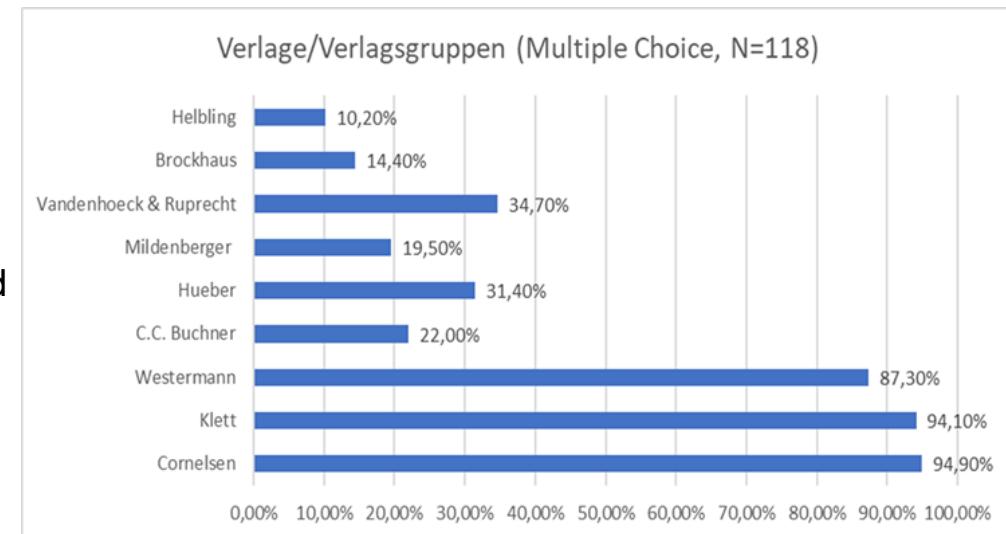
- Sichtbarmachung der Lizenzbedarfe von wissenschaftlichen Bibliotheken bei Bildungsmedienverlagen
- Austausch und Vernetzung zum Thema Lizenzmodelle mit anderen wissenschaftlichen Infrastruktureinrichtungen und Bildungsmedienverlagen
- Beratung und Unterstützung beim Erwerb von digitalen Bildungsmedien
- Entwicklung und Erprobung neuer Lizenzmodelle
- Digitalisierung in der Lehrerbildung unterstützen

**FID III (Förderphase 2021-2023):**

Ausgangslage: Nationale Versorgung mit Lizenzen für digitale Bildungsmedien in wissenschaftlichen Bibliotheken nicht gewährleistet



- Durchführung einer Marktanalyse über die Angebote der Bildungsmediaverlage
- Umfrage zu Bedarfen in wissenschaftlichen Bibliotheken
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Markt- und Bedarfsanalyse im Bibliotheksjournal o-bib
- Präsentation der Ergebnisse bei den Bildungsmediaverlagen



## **Marktanalyse Lizenzmodelle Bildungsmedienverlage**

- Digitale Bildungsmedien im Wandel: Digitalisate, Enhanced E-Books, digitale Lehr- und Lernumgebungen
- Lizenzmodelle ausschließlich für Zielgruppe Schule und Lehrkräfte
- Anlage der Nutzer\*innen in Klassenstruktur, Nutzer- und Lizenzverwaltung notwendig
- ältere Versionen eines digitalen Angebots oft nicht mehr verfügbar
- oft kein Druck- und Download möglich → keine passenden Formate für Text- und Datamining
- zum Teil Einsatz gemeinsamer Vertriebs- und Nutzungswege (z.B. meinUnterricht.de, BlinkLearning, Bildungslogin)

## **Bedarfsanalyse Wissenschaftliche Bibliotheken**

Zwei primäre Nutzungsszenarien für digitale Bildungsmedien:

- **Pädagogische/ didaktische Ausbildung von Fachkräften:**

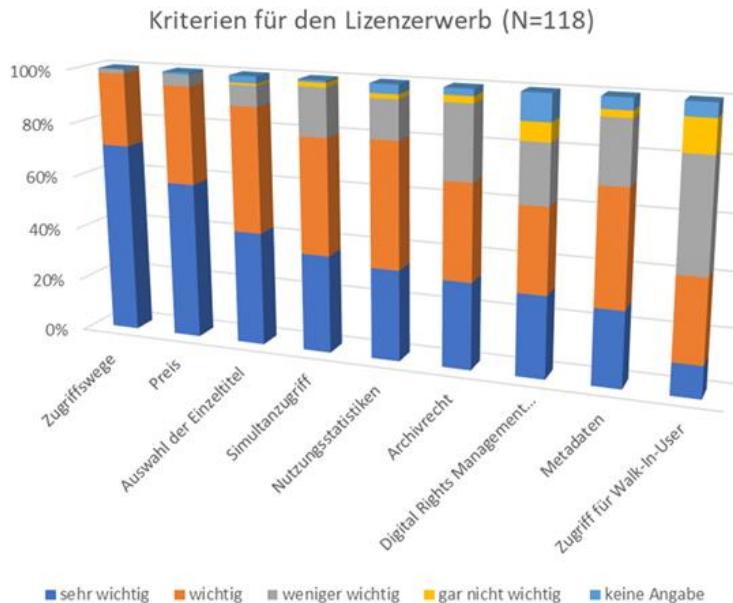
Lehramtsstudierende/ Referendar\*innen: 93%

Studierende weiterer pädagogischer Fächer: 52%

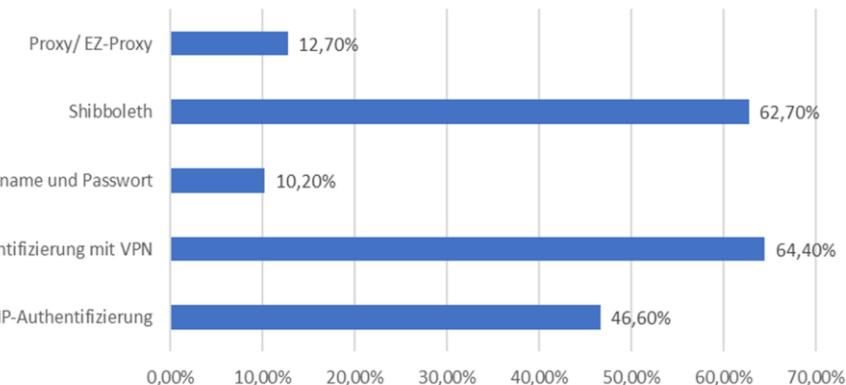
- **Wissenschaftliche Forschung:**

Wissenschaftler\*innen (Doktorand\*innen, Postdocs, Professor\*innen): 64%

## Bedarfsanalyse Wissenschaftliche Bibliotheken



## Elektronische Zugriffswege (Multiple Choice, N=118)



**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Ziel: Die in der Bedarfsanalyse ermittelten Use-Cases für digitale Bildungsmedien „Wissenschaftliche Forschung“ und „Ausbildung von Lehrkräften“ sollen am GEI und an universitären Einrichtungen in Pilotprojekten mit Bildungsmedienverlagen erprobt werden

- Erstes Ergebnis: Erweiterung der Nutzergruppen bei Westermann um Studierende und Universitätslehrende für Zugriffe auf digitale Lehrermaterialien
- Workshop mit Wissenschaftler\*innen des GEI zu Forschungsansätzen mit digitalen Bildungsmedien
- Testphase mit Westermann für Zugriffe aus dem GEI und anderen Bibliotheken
- Fortführung Austausch mit Verband Bildungsmedien zur Nachnutzung technischer Infrastruktur
- Austausch mit weiteren Bildungsmedienverlagen über mögliche Pilotprojekte

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Forschungsansätze am GEI

Verschiedene Forschungsszenarien/Forschungsprozesse:

- Text- und Datamining via Software (Ansatz: Große Datenmengen an Schulbüchern werden nach definierten Begriffen mittels Software analysiert und ausgewertet)
- Detaillierte Produktanalyse (Ansatz: Ausgewählte Bildungsmedien werden in aller didaktischer und technischer Detailliertheit anhand bestimmter Fragestellungen beforscht)
- Aneignungsforschung/ Lehrkräftebildung (Ansatz: Praktische Nutzung von digitalen Bildungsmedien wird in Lehr- und Lernkontexten untersucht bzw. deren Nutzung vermittelt)
- Produktentwicklung (perspektivischer Ansatz: In der Entwicklung stehende Produkte werden erforscht und durch Einbringen von Forschungsergebnissen ggf. mitgestaltet)

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Pilotprojekt BiBox Westermann:

- Digitales Unterrichtssystem von Westermann zum Schulbuch
- 2 Versionen: Für Lehrkräfte und für Schüler\*innen
- Version für Lehrkräfte enthält neben digitalem Schulbuch inclusive Werkzeuge noch didaktische Zusatzmaterialien
- Version für Schüler\*innen enthält digitales Schulbuch mit Werkzeugen und optional zugewiesene Materialien durch die Lehrkräfte



Über die BiBox Lehrwerke **Preise & Lizenzen** Q

Passende Lizenzformen für jedes Einsatzszenario

Um mit der BiBox zu arbeiten, benötigen **Lehrkräfte** eine Lizenz für das entsprechende Lehrwerk. Möchten Lehrkräfte digitale Inhalte mit ihren **Schüler/-innen** teilen, benötigen diese die BiBox-Lizenz für Schüler/-innen zum entsprechenden Lehrwerk.  
**Wichtig:** Wenn die BiBox mit der Klasse genutzt wird, müssen die **Benutzerkonten** für die Schülerinnen und Schüler **durch die Schule** in der zentralen Schülerverwaltung **eingerichtet** werden.

Wenn die Schule nicht mit der BiBox arbeitet, können **Eltern** die BiBox für ihr Kind **privat** erwerben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in diesem Fall **keine Zugangsdaten von der Schule**. Die Kinder werden dann einfach **mit einer E-Mail-Adresse** (Schnellregistrierung) auf [www.westermann.de](https://www.westermann.de) registriert.

Preise und Lizenzen für die Mittleren Schulformen

Lizenzform	Laufzeit	E-Book und Werkzeuge	Digitales Unterrichtsmaterial	Preise
Einzellizenz für Lehrer/-innen	Dauerlizenz	✓	✓	39 € / 49 €
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen	Dauerlizenz	✓	✓	165 € / 215 €
Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen	1 Schuljahr	✓	✓	39 € / 49 €
Einzellizenz für Schüler/-innen	1 Schuljahr	✓	✗	6 €
Klassenlizenz Premium	1 Schuljahr	✓	✓	135 €
Klassensatz PrintPlus	1 Schuljahr	✓	✗	30 €

Lizenzangebote BiBox Westermann Mittlere Schulformen,  
<https://www.bibox.schule/mittlere-schulformen/preise-lizenzen/>  
 (Stand 07.11.2025)

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Erwerbungsauswahl:

- ca. 40 Titel (je zwei Reihen) in der Testphase in gei-relevanten Fächern
- Orientierung der Auswahl der Titel (Pick & Choose) am Printbestand und an Forschungsprojekten
- Laufzeit lizenzbedingt zunächst für 9 Monate (keine Dauernutzung), kein Archivrecht für das GEI
- DRM: Kopieren und Speichern von kleinen Textteilen möglich (<https://www.schulbuchkopie.de/>)
- Simultanzugriff möglich, aber nicht unbegrenzt (nur für registrierte Nutzer\*innen)
- Titel der BiBox werden aufgrund der kurzen Laufzeit des Piloten und Fokus auf interne Forschende (vorerst) nicht in Katalog aufgenommen (Einsicht vor Ort für externe Wissenschaftler\*innen möglich)
- GEI erhielt für Piloten keine Nutzungsstatistiken von Westermann

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Feedback zur internen Nutzung:

- Kopierfunktion (Text, Bilder) für die Erstellung von Berichten oder Gutachten wichtig
- Möglichkeit eigene Dokumente hochzuladen als große Arbeitserleichterung
- Direkter Zugriff auf Lehrerausgabe, Unterrichtsmaterialien, Lösungen sowie Schülerband → hilfreich um bestimmte Themen nachzuschlagen
- Keine Schnittstellen zu externen Tools für weitere sprachliche Analysen
- Keine Übergeordnete Suchfunktion für Vergleiche zwischen einzelnen Schulbüchern oder Korpora
- Funktionalitäten bezüglich Schüler-Lehrer-Interaktion können aktuell nicht analysiert werden

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Feedback von anderen wissenschaftlichen Einrichtungen:

- Westermann als Vorreiter mit Angebot für universitäre Einrichtungen
- Verwaltungsaufwand zur Einrichtung der Zugänge
- Angabe von Name/Mailadresse aus Datenschutzgründen bei Einrichtungen nicht immer umsetzbar → datensparsame Verfahren/Arbeitsplatzlizenzen
- Zentrale Lizenzmanagement-Lösung für alle Verlage gewünscht
- Nachfrage nach Lehrer-/Schülerinteraktion → Nutzung aller didaktischer Funktionen
- Fehlendes Archivrecht und Zugriff auf ältere Ausgaben (Forschungslizenz)

**FID IV (Förderphase 2024-2026):**

Neue KI-Entwicklungen von Bildungsmedien:

**Beispiele:**

1. BiBox Westermann mit KI-Services ([www.bibox.schule](http://www.bibox.schule)) → digitales Unterrichtssystem
2. cornelsen.ai → KI-Toolbox von Cornelsen für Lehrkräfte (<https://www.cornelsen.de/digital/ai>)
3. Klett.KI-Chat (<https://www.klett.de/inhalt/klett-ki-chat/310749>) → KI-Tool zur Unterrichtsvorbereitung integriert in digitalen Unterrichtsassistenten von Klett

**FID IV (Förderphase 2024-2026):****Ausblick:**

- Verstreute Nachfrage und notwendige technische Anpassungen bei begrenzten IT-Ressourcen der Verlage
- Bildungsmedienverlage entwickeln erste Lösungen für universitäre Einrichtungen
- Angebote für die Forschung zur Bearbeitung komplexerer Fragestellungen noch nicht ausreichend
- Digitales Pflichtabgabeexemplar als ein möglicher Ansatz für vergleichende Inhaltsforschung
- Neue KI-Entwicklungen der Bildungsmedienverlage haben Einfluss auf Forschungsszenarien und Lizenzierung von digitalen Bildungsmedien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: [michael.wagner@gei.de](mailto:michael.wagner@gei.de) oder [p\\_fid@gei.de](mailto:p_fid@gei.de)